**Aktueller Zustand: Entspricht die Baumartenzusammensetzung den Vorgaben der Standortkarte ? (--> Tabelle Baumartenverteilung)**

**Ja**

Eine oder mehrere BA können im Endbestand vorkommen. Der Pflegeeingriff berücksichtigt die unterschiedliche **Wuchsdynamik** der einzelnen Arten.
**Ziel**: Ende Stgh genügend Z-Bäume in optimaler Vielfalt (Minoritäten), ausreichender Vitalität, Qualität und räumlicher Verteilung. Die Mischungsform (mindestens Trupp-Gruppe von Lbh-Ndh) sichert die nachhaltig standortgerechte Bestockung.

**Stufe A, Kosten-Pauschale 25.- Fr./ar. 70 %, Beitrag Fr. 17.50 / ar**

**nur teilweise.**
kann aber innert 5 - 7 Jahren mit 1 - 2 Eingriffen korrigiert werden

Die BA-Zusammensetzung wird bei jedem Eingriff **aktiv in Richtung einer standortgerechten Bestockung korrigiert.**

**Ziel:** Ende Stgh genügend Z-Bäume in ausreichender Vitalität und Qualität. Die Mischungsform (mindestens Trupp-Gruppe von Lbh-Ndh) sichert den minimal notwendigen Flächenanteil des Laubholzes.

**Stufe B, Kosten-Pauschale: 20.- Fr./ar. 70 %, Beitrag Fr. 14.00 / ar**

**Nein**

**Naturverjüngungen mit zu hohem Nadelholzanteil.**
Jungwüchse und Dickungen aus Lä, Fö, Dou, Ta, Fi.

Keine definitive Korrektur der BA-Mischung mehr möglich oder zweckmässig.

Eine Pflege ist aber angezeigt, um Vitalität, Stabilität und Qualität zu fördern.

**Stufe C, Kosten-Pauschale: 10.- Fr/ar. 50 %, Beitrag Fr. 5.- / ar**

**Nadelholz - Pflanzbestand.**
offensichtlich standortfremd

**Keine Beiträge.**

**Beitragsstufe Z, gilt für Jungwüchse:**
Nadelholz wurde gepflanzt, Laubholz soll sich natürlich verjüngen und bei der Pflege begünstigt werden.
**Z = Zuwarten:**
Erst dann **erstmals** zur Abrechnung anmelden, wenn die Vorgaben der Standortkarte **für Stufe B erfüllt sind und der Trend in Richtung A geht.**

**Stufe E: Eichen-Jungwald**

Spezielle Pauschale gemäss Eichen-Förderprojekt. Bei stützpunktartiger Bepflanzung und Pflege nur die behandelte Fläche angeben und abrechnen.
Minimaler Anteil Eichen: 50 % Flächendeckung.
**Kosten-Pauschale: Fr. 28.- pro ar.**
**70 %, Beitrag Fr. 19.60 / ar**

**Stufe F: Freihalteflächen (FHF)**

Absprachen über Lage, Einrichtung und Unterhalt mit Waldeigentümer und Jagdgesellschaft sind erfolgt.
Mindestens 1 ha umgebender Jungwald.
Minimalfläche der FHF: 7 ar; Schnitt jährlich 1 x, frühestens ab Juli.
**Kosten-Pauschale: 30.- Fr./ar.**
**70 %, Beitrag Fr. 21.- / ar**

**Stufe S: Stufige, plenterartige Bestände**

Ein Eingriff in durchschnittlich 7 Jahren (6 - 8).
Anrechenbar ist die ganze Bestandesfläche.
**Die Schlag-Nachpflege nach der Holzernte ist nicht beitragsberechtigt.**
**Kosten-Pauschale: Fr. 5.- pro ar.**
**60 %, Beitrag Fr. 3.- / ar**

**Stufe W: Wertastung**

Einmaliger Eingriff in Dickung oder Stangenholz (bis 20 cm $BHD_{dom}$). Fachgerechte Astung der nötigen Anzahl Wertträger pro ha
(ca. 80 bis 100 Stk./ha je nach Baumart)

**Kosten-Pauschale: Fr. 20.- pro ar.**
**70 %, Beitrag Fr. 14.- / ar**

**Grenze für Beitragsberechtigung**
Der BHD der 100 stärksten Bäume pro ha beträgt maximal 20 cm ( = obere Grenze Stangenholz). **Beurteilung vor dem Eingriff.**

**Wechselt ein Bestand** von der Beitragsstufe B zu A während der Jungwaldphase ( = Ziel der Förderung), kann der soeben ausgeführte Eingrff mit der höheren Pauschale abgerechnet werden.

Bei **flächendeckender Verdämmung** durch Problempflanzen (Brombeere, Nielen, Traubenkirsche, Adlerfarn) wird ein zweiter Pflegedurchgang innerhalb des gleichen Jahres anerkannt (gleicher Pauschalansatz). Mit dem Zeitpunkt aber möglichst so steuern, dass ein Durchgang genügt.

**Zuschlag für Hanglagen:** Für Bestände mit einer Neigung von mehr als 36 % wird ein **Zuschlag von 25 %** auf der Pauschale gewährt (im Abrechnungssystem hinterlegt).

**Pflegebeiträge = Finanzhilfen! Pauschalen sind Anreize und nicht zur Kostendeckung der Massnahmen kalkuliert.**
**--> Restkosten für Waldeigentümer !**